

ELSTERANER NACHRICHTEN



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2012

Montag, den 16. Januar 2012

Nummer 1

Nachruf!



Hauptbrandmeister

Klaus Zimmermann

* 22. April 1950 † 11. Dezember 2011

Wir trauern um einen Kameraden, der mit Leib und Seele der Feuerwehr verbunden war.

Bereits 1966 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Sohl bei. Er arbeitete als Gruppen- und Zugführer und stand der Wehr in den Jahren 2000 bis 2011 als Leiter vor. Dazu übernahm er im Jahr 2006 die Funktion des Gemeindeführers in Bad Elster, die er bis zu seinem Tode ausführte.

Mehr als 10 Jahre war Klaus Zimmermann als Zugführer des Katastrophenschutzzuges Oelsnitz tätig und arbeitete als Kreisausbilder für Kettensägen und Funk.

All diese ehrenamtliche Arbeit war für Klaus Zimmermann selbstverständlich; der Schutz und das Wohl der Allgemeinheit sein Bestreben.

Der Vogtlandkreis und der Kreisfeuerwehrverband würdigten sein Schaffen mit verschiedenen Ehrungen.

Wir werden Klaus Zimmermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bad Elster
Der Bürgermeister und Stadtrat

sowie

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren
Sohl, Bad Elster und Mühlhausen

Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

An alle Steuerzahler

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen:

- Grundsteuer A – für land- und forstwirtschaftliches Vermögen 350 v. H.

- Grundsteuer B – für Grundstücke 440 v. H.

der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Erfolgt keine Änderung der Besteuerungsgrundlage, wird kein neuer Bescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Für die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, ist die Grundsteuer 2012 ohne besondere Zahlungsaufforderung mit den Beträgen und an den Fälligkeitstagen gemäß § 28 des Grundsteuergesetzes zu entrichten, die sich aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ergeben.

Konto der Stadtverwaltung:

Bank: Sparkasse Vogtland

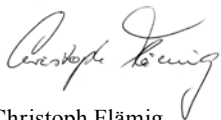
Konto-Nr.: 3 723 002 756

BLZ: 870 580 00

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Einlegung des Widerspruches ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.



Christoph Flämig
Bürgermeister

BEKANNTGABE Auslegung Entwurf Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012

Es wird bekannt gegeben, dass der Entwurf von Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2012 der Stadt Bad Elster mit den entsprechenden Bestandteilen in der Zeit vom

23. Januar - 03. Februar 2012
in der Stadtverwaltung Bad Elster,
Kirchplatz 1,
Kämmerei, Zimmer 16,

zu den Dienstzeiten zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausliegen.

Die Einspruchsfrist zum Entwurf von Haushaltsplan und Haushaltssatzung des Jahres 2012 endet am 17. Februar 2012.



Flämig
Bürgermeister



Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am **Mittwoch, dem 14. Dezember 2011** folgende Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung:

Beschluss Nr. 100/2011:

Bestätigung der Tagesordnung der 31. öffentlichen Sitzung am 14.12.2011.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

1. Baugebiet „Vogelbeerweg“

- Namensgebung des entstehenden Straßenabschnitts

Beschluss Nr. 101/2011:

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt der entstehenden öffentliche Erschließungsstraße im Baugebiet „Vogelbeerweg“ folgende Namensbezeichnung zu geben: Georg-Leißner-Straße

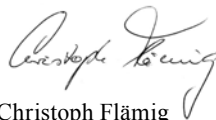
Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

2. Sonstiges

Unter diesem Punkt wurden keine Beschlüsse gefasst.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an. Über die hier gefassten Beschlüsse wird in der nächsten regulär stattfindenden öffentlichen Stadtratssitzung informiert.



Christoph Flämig
Bürgermeister

Termin nächste Stadtratssitzung:

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, dem 25. Januar 2012, 19.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster statt. *Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.*

Die Tagesordnung ist ab dem 20.01.2012 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

Tourismus in Bad Elster

Nach einer umfangreichen Diskussion mit über 100 Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Arbeitsgruppen beschloss der Stadtrat am 24.11.2010 das „Leitbild Bad Elster 2020“. Darin sind die Eckpunkte unserer Herkunft und die Ziele unserer Entwicklung beschrieben. Gesundheit, Natur und Kultur prägen unseren Ort seit über 160 Jahren. Diesen Weg wollen wir gemeinsam fortsetzen.

Mit der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft haben wir im Bereich Kultur eine geeignete Struktur gefunden.

Belange der Natur, unserer Umwelt, werden bei allen Entscheidungen berücksichtigt.

Als Gesundheitszentrum besitzt Bad Elster zwei Schwerpunkte. Unsere Kliniken beweisen täglich mit viel Engagement ihre hohe fachliche Kompetenz in der Rehabilitation und bei Anschlussheilbehandlungen. Diese renommierten und wichtigen Arbeitgeber in unserer Stadt sind ein bedeutender Teil unseres Gesundheitssystems und behaupten sich im Wettbewerb.

Kur und Gesundheitstourismus bilden den zweiten Schwerpunkt in Bad Elster. Durch die Sächsische Staatsbäder GmbH werden hervorragende Therapie- und Wohlfühlangebote vorgehalten. Beherberger, Handel und Gastronomie möchten mit ihren Dienstleistungen jedem Gast den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Dennoch sind die Übernachtungszahlen in den Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Privatzimmern seit mehreren Jahren rückläufig. So gab es in diesem Bereich 2001 insgesamt 223.730 Übernachtungen. Im Jahr 2010 waren es noch 87.243. Das entspricht einem Verlust von 136.487 Übernachtungen, oder einer Reduzierung auf 39 %!

Die IHK, Regionalkammer Plauen, ließ 2010 die Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus im Vogtland 2009“ anfertigen. Danach gibt ein Pensionsgast im Vogtland im Durchschnitt 100 € pro Tag aus. Davon entfallen 40 € auf die Unterkunft und 60 € auf verschiedene Dienstleistungen. Bezogen auf die Übernachtungszahlen in Bad Elster fehlen 2010 Umsätze in einer Größe von 13,6 Mio. € gegenüber 2001! Das Minus bei den Beherbergern beträgt 5,5 Mio. €. 8,1 Mio. € fehlen als Kaufkraft, im wesentlichen in unserer Stadt!

Deshalb leiden auch Handel und Gastronomie unter den rückläufigen Übernachtungszahlen. Letztendlich hängt die wirtschaftliche Entwicklung Bad Elsters zu großen Teilen von den Übernachtungszahlen oder Kurgästen und Gesundheitstouristen ab.

Wir sind uns gewiss einig, diese Übernachtungszahlen müssen wieder steigen! Die entscheidende Frage ist WIE?

Auf diese Frage habe ich keine umfassende Antwort. Doch ich mache mir viele Gedanken dazu. Fest steht für mich, wir werden nur die Erfolge erreichen, die wir selbst in Angriff nehmen. Es wird niemand kommen, der den Beherbergern die Betten füllt! Jeder Vermieter ist dafür selbst verantwortlich! Das ist natürlich vor allem für kleinere Betriebe und Anbieter schwierig. Deshalb stellt sich für mich die Frage, weshalb unsere Gastgeber keine schlagkräftige Interessenvertretung haben? Warum sind noch so viele Vermieter Mitglied in einem seit Jahren insolventen Verein? Weshalb treffen sich nicht alle Vermieter und „angrenzende“ Geschäftsleute im Gastgeberverein, um über ihre ureigensten Probleme zu sprechen und nach Lösungen zu suchen? Will sich weiterhin jeder Vermieter als Einzelkämpfer am Markt behaupten? (mit dem sein Jahren sinkenden Erfolg!) Was muss eigentlich noch passieren, damit wir gemeinsam für den wirtschaftlichen Erfolg in Bad Elster kämpfen? Oder ist vielleicht ein Aufschwung gar nicht gewollt? Sind die Geschäftsleute gleichgültig, was unternehmerischen Erfolg oder Misserfolg betrifft?

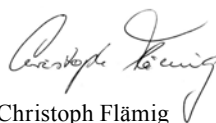
Über diese Fragen müssen wir dringend reden. Weder Sächsische Staatsbäder GmbH, noch Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft GmbH, noch Stadtverwaltung werden die Probleme unserer Stadt alleine lösen. Da sind wir alle gemeinsam gefordert.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie zur

**Einwohnerversammlung
am Montag, den 23. Januar 2012,
19:00 Uhr,
in die Aula unserer Schule**

kommen. Alle Ideen sind gefragt, um unserer Stadt neue Impulse zu geben. Ich freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!

Ihr



Christoph Flämig
Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:



Bad Elster

17.01.	Herrn Werner Aulich	zum 85. Geburtstag
17.01.	Frau Johanna Bonitz	zum 78. Geburtstag
17.01.	Frau Christine Dehnhart	zum 72. Geburtstag
17.01.	Frau Lisa Geilert	zum 82. Geburtstag
17.01.	Herrn Richard Huster	zum 80. Geburtstag
17.01.	Herrn Heinz Künzel	zum 74. Geburtstag
18.01.	Frau Elfriede Rappl	zum 89. Geburtstag
19.01.	Herrn Conrad Huth	zum 76. Geburtstag
19.01.	Frau Irmgard Zehn	zum 77. Geburtstag
22.01.	Herrn Otto Bernhard	zum 90. Geburtstag
23.01.	Herrn Waldemar Bese	zum 70. Geburtstag
23.01.	Frau Rosemarie Dippner	zum 79. Geburtstag
23.01.	Frau Liane Prestin	zum 78. Geburtstag
24.01.	Frau Ruth Kurpjuhn	zum 78. Geburtstag
24.01.	Frau Ingeborg Stephan	zum 82. Geburtstag
25.01.	Frau Rosemarie Kretzschmar	zum 85. Geburtstag
26.01.	Herrn Heinz Stöckmann	zum 84. Geburtstag
27.01.	Frau Gertraude Effenberger	zum 83. Geburtstag
27.01.	Frau Gisela Nagel	zum 81. Geburtstag
29.01.	Herrn Peter Müller	zum 74. Geburtstag

Mühlhausen

24.01.	Herrn Hans Roßbach	zum 80. Geburtstag
27.01.	Frau Heidemarie Kunze	zum 71. Geburtstag

Sohl

25.01.	Frau Elfriede Schaufuß	zum 77. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

Entsorgungstermine für Monat Februar

Restabfälle:

ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl	Montag (g)	06.02., 20.02.
Stadtgebiet	Dienstag (g)	07.02., 21.02.
Mühlhausen	Montag (u)	13.02., 27.02.

Blaue Tonne:

im gesamten Gebiet	Freitag (u)	03.02., 17.02.
--------------------	-------------	----------------

Gelber Sack:

Stadtgebiet	Donnerstag (g)	09.02., 23.02.
Sohl/Mühlhausen	Mittwoch (g)	08.02., 22.02.

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2012

Höring
Hauptamt

Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Bad Elster e.V. am 28.01.2012 und 29.01.2012

Auch in diesem Jahr wollen wir den Züchtern, Einwohnern und Gästen von Bad Elster und Umgebung unter Beweis stellen, welche Anstrengungen die Mitglieder unseres Vereins unternommen haben, um wieder eine interessante Schau präsentieren zu können.

Gemeinsam mit unseren Zuchtfreunden des Kleintierzüchtervereines Bad Brambach e.V., die nun schon zum sechsten Mal unsere Schau mit mehr Rassevielfalt bereichern, können wir wieder qualitativ hochwertiges Zuchtmaterial zeigen.

Sonnabend 28.01.2012 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 29.01.2012 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ich wünsche im Namen des Kleintierzüchtervereines Bad Elster e.V. einen angenehmen Aufenthalt beim Besuch unserer Ausstellung.

Volker Kirchhof
1. Vorsitzender

Friedensrichter – Sprechstunden

In der Stadtverwaltung Bad Elster finden jeden 1. Montag im Beratungsraum (2. Etage) von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sprechstunden des Friedensrichters Herrn Petzold statt.

Jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden diese in der Stadtverwaltung Markneukirchen statt.

DORF CLUB



Nachrichten vom Dorfclub Sohl

Es ist soweit! Nun sind wir angekommen im Jahr 2012, in dem Jahr, in dem unsere Jubiläumsfeier zur 600-jährigen Ersterwähnung von Sohl stattfinden wird.

Seit 2008 machen wir uns nun schon Gedanken zum Ablauf und zum Inhalt dieses Festwochenendes im September. Viele Ideen wurden im Laufe der Zeit geboren, ebenso viele wieder verworfen, bis das übrigblieb, was personell und finanziell wirklich machbar ist. Das effektivste Jahr war das letzte, in dem wir auch den Schritt zur Dorfclub-Gründung wagten. Das Grundgerüst der Veranstaltungen und der Finanzierung steht, wobei wir für letzteres nach wie vor auf die Unterstützung durch Spender und Sponsoren angewiesen sind.

Einen guten Anfang machten dazu bereits die Sparkasse Vogtland, Geschäftsstelle Bad Elster, die unser Konto mit der Einlage eines Startkapitals eröffnete, und Familie Dr. Detlef Schlott, die uns mit einer persönlichen Geldspende überraschte. Dafür bedanken wir uns hiermit aufs Herzlichste!

Unser Sohler Kalender wurde sehr gut angenommen, der Großteil ist verkauft. Einige Exemplare sind aber für Spätentschlossene bei den Mitgliedern des Dorfclubs und im Monat Januar auch noch bei „Susis frechen Früchtchen“ oder in der Sparkasse Bad Elster zu haben.

Schon Anfang Januar geht es weiter mit unseren Vorbereitungen, Überlegungen und den konkreter werdenden Aktivitäten für das Gelingen unserer Jubiläumsfeier. Das Grundprogramm steht, aber es gibt noch viel zu tun an Schreibearbeiten, Telefonaten, Anträgen, Anfragen, Einladungen, Plakatgestaltung, Werbung, vielen unsichtbaren Kleinigkeiten, die alle erledigt werden müssen. Es wird uns sicher nicht langweilig werden!

Mit der Hoffnung auf gutes Gelingen grüßt Sie herzlich der Dorfclub Sohl e.V.

(Manuela Biehn)

Du lebst in unseren Herzen.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Tante



Dorethea Nicolaus

geb. Breit

* 18. Mai 1925 † 1. Januar 2012

und möchten allen für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie das letzte ehrende Geleit herzlich danken.

In Dankbarkeit

Peter Nicolaus im Namen der Familie

*Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.*

Horst Breit

* 19.06.1920 † 30.12.2011

In stiller Trauer

**Michael Breit mit Familie
Inka Degner mit Familie
Petra Runge mit Familie**

Paracelsus Pressemitteilungen

Neuer Chefarzt an der Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck Kommissarische Leiterin übergibt Leitung der Anästhesiologie

Adorf/Schöneck. Mit Beginn des neuen Jahres wird Dr. Martin Povejsil als neuer Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie an der Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck seinen Dienst antreten. Der Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit spezieller Fortbildung als Rettungsmediziner wird künftig ein Team von 11 Fachärzten und Ärzten leiten. Er übernimmt damit die Leitungsaufgaben von Dr. Ulrike Suhl, die die Anästhesiologie in der Vergangenheit kommissarisch führte. „Frau Suhl hat die Abteilung mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz geleitet, dafür gebührt ihr ein herzlicher Dank“, erklärt Regionaldirektor Peter Zeidler anlässlich des Wechsels an der Spitze der anästhesiologischen Abteilung.



Dr. Martin Povejsil

Povejsil ist gebürtiger Tscheche, der bereits seit 2004 als Klinikarzt in der Region tätig ist, zuletzt auch in leitender Stellung. Als Chefarzt der Anästhesiologie wird er sich insbesondere der Weiterentwicklung eines strukturierten, klinikweiten Schmerzmanagements widmen und das Angebot der intensivtherapeutischen Leistungen optimieren. Povejsil ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Erstes Lehrkrankenhaus innerhalb des Paracelsus-Konzerns

Klinik in Zwickau und das MVZ Schöneck bereitet eine Kooperation mit der Uniklinik Leipzig als Lehrpraxis vor

Zwickau. Als erstes Krankenhaus des Paracelsus-Konzerns erfüllt die Paracelsus-Klinik Zwickau und das MVZ Schöneck die Kriterien für die Anerkennung als akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten. Ein erster Vertragsentwurf wird derzeit erarbeitet. Voraussichtlich werden sich 2012 die ersten Studierenden für das Praktische Jahr in den Fächern Neurologie, Neurochirurgie und Allgemeinmedizin an den oben genannten Einrichtungen einschreiben können und an der Paracelsus-Klinik in Zwickau und im MVZ Schöneck Praxisluft schnuppern.

Um als Lehrkrankenhaus anerkannt zu werden, muss ein Krankenhaus hohe Qualitätsanforderungen erfüllen. Insbesondere in den Fachgebieten Chirurgie und Innere Medizin müssen ausreichend Ärzte für die Ausbildung zur Verfügung stehen, es müssen regelmäßige pathologische Demonstrationen stattfinden, Röntgenabteilung, Labore, medizinische Bibliothek und Unterrichtsräume müssen vorhanden sein.

Die angehenden Ärzte und Ärztinnen erwartet ein breites medizinisches Versorgungsspektrum. So bietet beispielsweise die chirurgische Abteilung neben der Allgemein- und Viszeralchirurgie die spezialisierten Sektionen Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie an. Die internistische Klinik deckt die ganze Bandbreite der inneren Medizin ab, ein besonderer Schwerpunkt besteht hier auf dem Gebiet der Pneumologie, also Erkrankungen von Lunge und Bronchien.

Schwerpunkt Neurologie

Für die Medizinstudenten dürften insbesondere die Fachgebiete Neurologie und Neurochirurgie interessant sein, die einen besonderen Schwerpunkt innerhalb der Mediziner Ausbildung darstellen werden. „Die Zusammenarbeit unserer Klinik mit der Uni Leipzig unterstreicht

noch einmal unsere Kompetenz in den Kopf-Fächern, in denen wir seit Jahren auf sehr hohem Niveau arbeiten“, erklärt Regionaldirektor Peter Zeidler. Mit Professor Dr. Wieland Hermann leitet ein auch über die Grenzen der Region hinaus anerkannter Experte die neurologische Fachabteilung. Hermann hat einen Lehrauftrag der Medizinischen Fakultät und besitzt die volle Ausbildungsbefugnis in der Facharztbildung für Neurologie.

Den neurologischen Schwerpunkt wird man auch künftig weiter profilieren. Mit der Einweihung des Neurologieneubaus im Juli diesen Jahres war zunächst baulich eine deutliche Stärkung des Fachgebietes sichtbar geworden. Eine hochmoderne Funktionsabteilung mit Funktionsdiagnostik, Neuroelektrodiagnostik, Ultraschall, Vegetativer Diagnostik und Physiotherapieabteilung ist dort untergebracht. Mit dem Aufbau einer Interdisziplinären Schlaganfallstation und der Erweiterung der Bettenkapazitäten wird das neurologische Fachgebiet in 2012 weiter ausgebaut werden.

MVZ Schöneck

Auch das Medizinische Versorgungszentrum Schöneck, das ebenfalls zum Paracelsus-Konzern gehört, ist künftig Ausbildungsstätte für die Medizinstudenten aus Leipzig. Schon jetzt verfügt die Klinik über die Weiterbildungsbefugnisse für Radiologie, Innere Medizin – Hämatologie und Onkologie sowie Physikalische und rehabilitative Medizin. Als Akademische Lehrpraxis werden die angehenden Mediziner praktischen Einblick in das Fachgebiet der Allgemeinmedizin erhalten. „Die jungen Kollegen und Kolleginnen können sich bei uns ein Bild von der Arbeit eines niedergelassenen Allgemeinmediziners machen. Angesichts der ärztlichen Unterversorgung insbesondere auf dem Land müssen wir künftige Mediziner für den Beruf des niedergelassenen Allgemeinmediziners begeistern“, erklärt Facharzt Johannes Scherzer, der sich schon auf die Studierenden freut.

Ansprechpartner:

Peter Zeidler, Regionaldirektor Ost
Paracelsus-Klinik Zwickau, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau
Telefon: +49 375 590 1040, Peter.zeidler@paracelsus-kliniken.de

Paracelsus-Kliniken

Die Paracelsus-Kliniken zählen mit 17 Akut-Krankenhäusern, 12 Reha-Kliniken sowie mehreren ambulanten Einrichtungen zu den großen privaten Klinikträgern in Deutschland. Bundesweit betreuen insgesamt ca. 5.100 Mitarbeiter jährlich mehr als 100.000 stationäre Patienten. Sitz der Gesellschaft ist Osnabrück. Paracelsus-Kliniken – das heißt mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung im Gesundheitswesen und in der ambulanten und stationären Behandlung kranker Menschen. Der Name steht auch für Kooperation, Vernetzung und Integration. Dies gilt einerseits für die beiden großen Fachbereiche des Klinikkonzerns Akutmedizin und Rehabilitation. Andererseits gilt dies genauso für die ambulante und stationäre Versorgung. So wurde bereits Ende der 60er-Jahre mit der Grundsteinlegung für die erste Paracelsus-Klinik in Osnabrück auf das Modell der Praxisklinik gesetzt. Die Paracelsus-Kliniken haben diese ursprüngliche Idee der Praxisklinik inzwischen zum modernen Konzept des Gesundheitszentrums weiterentwickelt.

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de





**GEBOREN
AM**
11.01.1988

**Schenke
Leben,
spende Blut!**

Infos und Termine unter der
kostenlosen Servicenummer
des DRK-Blutspendedienstes:
0800 / 11 949 11
oder unter
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



**NEU
GEBOREN
AM**
05.02.2010

Blutspende-Aktion

17.

Januar

Dienstag

14:30 - 18:30 Uhr

Bad Elster

Grundschule

Hagerstraße 1

Sie sind uns herzlich willkommen!



Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Blutspendepass, Personalausweis oder Reisepass mit.

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de



Was Energieverbraucher wissen sollten
Gesetze, Verordnungen, Kennzeichnungen & Co. im Jahr 2012

EnWG, EU-Label, Öko-Design-Richtlinie – kaum jemand kennt die dicken Regelungswerke zum Thema Energie, die sich hinter diesen kryptischen Abkürzungen verbergen. Die Neuerungen, die sie für 2012 mit sich bringen, betreffen jedoch alle Haushalte unmittelbar. Die wichtigsten davon sind:

- **Schnellerer Anbieterwechsel:** Wer zu einem anderen Strom- oder Gasanbieter wechseln will, braucht ab dem 1. April 2012 nicht mehr so viel Geduld wie bisher. Denn dann gilt laut Energiewirtschaftsgesetz: Maximal drei Wochen, nachdem der neue Anbieter seinen Kunden beim Netzanbieter angemeldet hat, muss der Wechsel vollständig durchgeführt sein. Wermutstropfen ist der an die Anmeldung beim neuen Anbieter gekoppelte Fristbeginn.
- **Bessere Information:** Ebenfalls im Energiewirtschaftsgesetz geregelt sind die neuen Informationspflichten der Anbieter gegenüber ihren Kunden. Ab Anfang Februar muss jede Rechnung Angaben zu Kündigungsterminen und -fristen, eine Einordnung des individuellen Verbrauchs sowie einen Hinweis auf die „Schlichtungsstelle Energie“ enthalten. Dort können Verbraucher ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren in Anspruch nehmen, wenn eine Beschwerde beim Versorger keine Einigung erbracht hat.
- **Verändertes Energieeffizienzlabel:** Bereits ab 20. Dezember dieses Jahres wird das EU-Energieeffizienzlabel für alle einbezogenen Gerätegruppen verpflichtend. Damit gilt es nun beispielsweise auch für Fernsehgeräte. Neu ist außerdem die Kategorie A+++ , die zurzeit

allerdings nur bei Wasch- und Spülmaschinen, Kühl- und Gefrierschränken wirksam ist.

- **Marktverbot für Stromfresser:** Ab 2012 treten weitere Bestimmungen der Ökodesign-Richtlinie in Kraft. Die Richtlinie regelt, wie viel Strom Geräte maximal verbrauchen dürfen. Weniger sparsame Geräte werden dadurch allmählich vom Markt ausgeschlossen. So müssen etwa Kühlschränke, die ab Mitte 2012 in den Handel gelangen, mindestens 20 Prozent weniger Energie verbrauchen als Geräte der Klasse A. Diese Modelle verschwinden dann vom Markt und zur schlechtesten Effizienzklasse wird die Kategorie A+.
- **Aus für die 40-Watt-Glühbirne:** Im Jahr 2012 ist auch die 40-Watt-Glühlampe dran – ab 01.09.2012 darf sie nicht mehr produziert werden. Vorhandene Bestände dürfen aber noch verkauft werden.

Bei Fragen von Mietern wie Eigentümern zu Energieeffizienz und -einsparung im Haushalt hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro in einem persönlichen Beratungsgespräch, innerhalb dessen auch gebührenfrei Strommessgeräte ausgeliehen werden. Alle Beratungsstandorte, Kontaktmöglichkeiten vor Ort, den Zugang zur Online-Beratung sowie weiteres Informationsmaterial gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Termine und Beratung erhalten Verbraucher unter 018 – 809 802 400 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk? Dann haben wir die Lösung für Sie!

Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH
Syrauer Straße 5
08525 Plauen OT Kauschwitz
Tel: 0 37 41/52 08 96
mail@papiergrimm.de

ELSTERTAL-BAUSTOFFE

- Gipskartonplatten
- Trockenbauzubehör
- Wärmedämmung
- Putze / Ziegel
- Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

**Im Angebot:
Hanf- und Holzfaserdämmstoffe**

STEUERBERATUNG JACOB

Dr. Jacob & Kollegen
STEUERBERATUNGS GBR

Wir sind an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal für Sie erreichbar.
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199

Auerbacher Straße 13
08248 KLINGENTHAL
Tel. 037467 28900
Fax 037467 289020

Interessantes und Wissenswertes

Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

Verantwortlich:

Chursächsische Veranstaltungen GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater, Postfach 1161, D-08645 Bad Elster

Organisationsleitung (Heike Schlack):

Telefon: 037437/539013, Telefax: 037437/539053
E-Mail: info@chursaechsische.de

Kartenvorverkauf Bad Elster:

Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH und
der Sächsischen Staatsbäder GmbH

Besucheradresse:

Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

Ermäßigungen:

Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich. Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen). Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

Montag, 16.01.12

15:00 **»Auf königlichen Spuren«** Historische Stadtführung
Touristinformation

Dienstag, 17.01.12

14:00 **Kraftwerksführung**
Fernheizwerk

15:00 **»Nachmittagskonzert«** mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
Café-Restaurant »Waldschlösschen«

Mittwoch, 18.01.12

15:00 **»Nachmittagskonzert«** mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
Königliches Kurhaus

19:30 **»Blasmusik aus dem Dreiländereck«**

Dreiländereckmusikanten Markneukirchen/V.
KunstWandelhalle

Donnerstag, 19.01.12

19:30 **»Pusztafest«**

mit der Chursächsischen Cafémusik
Königliches Kurhaus

Freitag, 20.01.12

16:30 **»Zigeunerliebe«**

Konzert der Chursächsischen Cafémusik
Rathausaal Neustadt an der Orla**

19:30 **»Das Land des Lächelns«** Operette von Franz Lehár / Landesbühnen Sachsen / GMD Florian Merz, Dirigent
König Albert Theater

Sonnabend, 21.01.12

19:30 **»Musical Starnights: The Best of Musicals«**

Musical-Show-Revue
König Albert Theater

Sonntag, 22.01.12

10:00 **»Die schönsten Bach - Suiten«**

Matinee
Königliches Kurhaus

15:00 **»Eine kleine Nachtmusik«**

Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten in hist. Kostümen und Kerzenschein
König Albert Theater

Dienstag, 24.01.12

15:00 **»Nachmittagskonzert«** mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
Café-Restaurant »Waldschlösschen«

Mittwoch, 25.01.12

19:30 **»Wiener Melodien«** Soirée mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie
Königliches Kurhaus

Donnerstag, 26.01.12

19:30 **»Wiener Klassik«** Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
Königliches Kurhaus

Freitag, 27.01.12

15:00 **»Nachmittagskonzert«** mit der Chursächsischen Cafémusik
Königliches Kurhaus

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Oelsnitz/V. e.V.



Ihr Pflegedienst in Bad Elster/Oberes Vogtland
Tel.: **037437-3451** oder **0171 72 93 131**

- o Pflegeberatung
- o Häusliche Krankenpflege
- o Demenzbetreuung
- o **Zusätzliche Betreuungsleistungen**
Beschäftigung, Spazieren gehen, Vorlesen

08645 Bad Elster, Am Kuhberg 62, www.drk-oelsnitz.de

Ihr Fahrdienst – Wir machen Sie mobil
Tel.: **037421-4970** oder **0171 4654411**



- o Rollstuhlfahrdienst
- o Reisedienst und Mietwagenfahrten
- o Berufs- und Schülerverkehr
- o Fahrten zu Arzt-, Krankenhaus- und Kurbehandlungen

19:30 **»Der Troubadour«** Oper von Giuseppe Verdi /
Nordböhmisches Opern- und Ballettheater Usti nad Labem /
GMD Florian Merz, Dirigent
König Albert Theater

Sonnabend, 28.01.12

15:00 **»Nachmittagskonzert«**
mit der Chursächsischen Cafémusik
Königliches Kurhaus

19:30 **WOLGA KOSAKEN: »Russische Weihnacht«**
Folklore
Königliches Kurhaus

Sonntag, 29.01.12

10:00 **»Barocke Tafelmusiken«** Matinee mit dem
Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie
Königliches Kurhaus

15:00 **»Robert-Stolz-Revue«** Eine heitere Operettenreise mit
Simone Ditt und dem Chursächsischen Salonorchester
König Albert Theater

Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt »St. Josef«
Elsterstraße 30 • 08626 Adorf/Vogtland
Pfarrer Günther Eichholz
Telefon: 037423/2296
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

an Sonn- u. Feiertagen
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Bitte entnehmen Sie alle weiteren gemeindlichen- u. kirchenmusikalischen Veranstaltungen unserem Gemeindebrief oder dem Schaukasten vor der Kirche.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

- Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
- Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers:

- Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Anschriften:

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster
Email: kg.bad_elster@evlks.de
Verwaltungsangestellte D. Wunderlich
Tel. 03 74 37 / 21 27
Fax 03 74 37 / 53 12 90
Pfarrer Gunther Geipel
Pfarrbüro, Tel. 03 74 37 / 53 12 89
Kirchner H. Franke
Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
Kurseelsorger Pfarrer R. Zaumseil
Tel. 03 74 22 / 25 23
Friedhofsverwalter W. Finster
Tel. 01 72 / 3 63 58 79
Tel./Fax 03 74 37 / 23 31

Ausstellungen in Bad Elster

30.11.11 - 23.03.12 »Augenschmaus«
Abstrakte Malerei von Bärbel und Horst Kießling

Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

11.12.11 - 02.02.11 »Flaschenwelten«
Modellbauausstellung von Hubert Gehlert

KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

01.01.2012 - 31.12.2012
SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER:

»Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit«
Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!

KunstWandelhalle Bad Elster
Di. - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr /
Sa., Sonn- und Feiertag 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 30. Januar 2012

(Redaktionsschluss: 20. Januar 2012)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.200 Exemplare

Erscheinung: 14-täglich, kostenlose Zustellung

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung:
Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt,
Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

Gesamtherstellung/Anzeigenteil: Papier Grimm GmbH,
Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96,
Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38
bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Verteilung: WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter
(03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

- seit 1979 in Adorf -

„Bestattungen Fam. Rozynek“

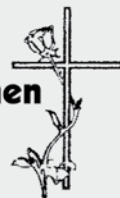
Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf

Tel.: 037423/2810 und 50104

oder 0172/7903203

Eigenständiges Familienunternehmen
Auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag und Nacht ständig erreichbar



Das private Familienunternehmen, bereits in der 3. Generation.

Bestattungen Meyer
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

ist ständig für Sie erreichbar

Bad Elster
☎ 03 74 37 / 4 67 21
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Die Firma Ihres Vertrauens

Warum in die Ferne schweifen ...? Testen Sie uns!

**Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster**

Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht



Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

Wir sind ein modernes Unternehmen mit Stammsitz in Markneukirchen und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Empfangsmitarbeiter(in) (Teilzeit)**
- **Sachbearbeiter(in) Buchhaltung (Vollzeit)**
- **Mitarbeiter(in) für Warwick & Framus "Outlet" Custom Shop Store**
- **Mitarbeiter(in) im Verkauf (Kundenbetreuung)**
- **Elektroingenieur(in) für Musikelektronik**

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- im Idealfall haben Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung
- die gängigen MS-Office-Anwendungen sind Ihnen vertraut
- eine schnelle Auffassungsgabe zählt zu Ihren Stärken
- selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Sorgfalt zeichnen Sie aus
- Englischkenntnisse wären gewünscht
- ein Bezug zu Musikinstrumenten für den Mitarbeiter im Verkauf wäre wünschenswert
- abgeschlossene Elektronik Ingenieur Ausbildung

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **jobs@warwick.de**



Mit einer Anzeige in den **ELSTERANER NACHRICHTEN** erreichen auch Sie Ihre Kunden!

Telefon:
0 37 41 / 59 88 38

e-mail:
print@pccweb.de

**junited®
Autoglas Mann**
Partnerwerkstatt
führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0 173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel in Erstausrüsterqualität
- kostenlose Steinschlagreparaturen bei TK
- bei Ihnen zu Hause ohne Zusatzkosten



REPARATUR

... aller Hausgeräte
Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellen, Kühlschränke, Gefriertruhen, ...

... aller Hersteller
Liebherr, Miele, AEG, Bosch, Siemens, Privileg, Hanseatic, Bauknecht, Whirlpool, ...

... geht es gar nicht mehr zu reparieren, bestellen wir für Sie gern ein neues Gerät!

**Elektro - Service
Jürgen Puggel**

Hauptstraße 77 ✦ Schöneck ✦ Tel. 03 74 64 / 8 22 11

www.puggel.de

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition

Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH

Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08606 Oelsnitz · Egerstraße 2a
Telefon **037421/2 23 53**

08523 Plauen · Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)
Telefon **03741/28 73 75**

www.trauerhilfe-heimkehr.de

**kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353**

